

## **Helmpflicht für E-Scooter-Fahrer: Sicherheit nach Unfällen betonen**

E-Scooter-Fahrer erleiden Kopfverletzungen bei Unfällen. Ein Helm kann helfen, die Folgen zu mindern. Sicherheit geht vor!

*Rommerskirchen / Grevenbroich (ots)*

Am vergangenen Freitag und Samstag mussten zwei E-Scooter-Fahrer aufgrund von Kopfverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Bei den Vorfällen handelt es sich um einen 22-Jährigen aus Rommerskirchen, der am Freitagmorgen auf einer Landstraße in Butzheim stürzte, und einen 62-Jährigen aus Grevenbroich, der am Samstagabend auf der Lautawerkstraße verunglückte.

Der junge Fahrer hatte seinen Unfall am 6. September um etwa 08:00 Uhr. Er wurde zeitnah mit einem Rettungswagen in eine Spezialklinik gebracht. Ungefähr 24 Stunden später, gegen 21:00 Uhr, kam es zum Sturz des älteren Fahrers. Auch er wurde in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert.

### **Unfälle und Alkohol - Ermittlungen laufen**

Die genauen Umstände der Stürze sind aktuell noch unklar. Besonders spannend wird, ob der Konsum von alkoholischen Getränken eine Rolle gespielt hat. Dies ist nun Gegenstand der Ermittlungen des Verkehrskommissariats 1 in Grevenbroich. Die Polizei möchte hier betonen, dass bereits kleine Mengen Alkohol die Reaktionsfähigkeit und das Fahrvermögen erheblich beeinträchtigen können. Dies gilt für E-Scooter-Fahrer ebenso

wie für Autofahrer, da für beide denselben Promillegrenzen gelten.

Es ist wichtig zu wissen, dass E-Scooter, offiziell als Elektrokleinstfahrzeuge bezeichnet, als Kraftfahrzeuge gelten. Das bedeutet, dass beim Fahren rechtliche Vorschriften sowie die gleichen Alkoholgrenzen wie beim Pkw zu beachten sind. Verstöße können auch bei Führerscheininhabern zum Entzug der Fahrerlaubnis führen, obwohl die Nutzung dieser Fahrzeuge nicht zwingend einen Führerschein erfordert.

In Anbetracht der jüngsten Unfälle weist die Polizei erneut auf die Sicherheit beim Fahren mit E-Scootern hin: Das Tragen eines Helmes wird dringend empfohlen. Auch wenn ein Helm keinen Schutz vor Unfällen bietet, kann er die Schwere von Verletzungen im Falle eines Zusammenpralls oder Sturzes mindern. Die Polizei ist sich dieser Tatsache bewusst und appelliert an die Fahrgemeinschaft, die eigene Sicherheit zu priorisieren.

Wer mehr über den sicheren Umgang mit E-Scootern erfahren möchte, hat die Möglichkeit, sich auf der Internetseite der Polizei zu informieren. Hier werden hilfreiche Tipps und Richtlinien zur Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen bereitgestellt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**